

# Sitzheizung für die Vögel

Eckard Mickisch meldet seine Erfindung als Patent an. Seine Tiere haben künftig auch bei arktischen Temperaturen richtig warme Füße.

Von Peggy Biczyoko

**Wunsiedel** – Wenn es so bitterkalt ist wie in den vergangenen Wochen, wird es so manchem Tier im Greifvogelpark auch ein bisschen ungemütlich. „Unseren Zwergadlern aus Nordafrika und Südspanien können bei diesen Temperaturen die Zehen abfrieren“, verdeutlicht Eckard Mickisch, Betreiber des Parks auf dem Wunsiedler Katharinenberg. Die empfindlichsten Bewohner haben seit diesem Winter allerdings warme Füße, obwohl sie in den Volieren im Freien sitzen. Dank einer Erfindung von Mickisch klammern sich die Vögel an Stangen, die zwischen 25 und 30 Grad warm werden. „Weil es so etwas noch nicht gibt, habe ich es bereits als Patent angemeldet“, sagt Mickisch, während er schon am nächs-



Eckard Mickisch will, dass seine Eigenkreation aus Schläuchen und Heizkabel in Produktion geht. *Foto: zys*

ten Schlauch schnippelt und ein Heizkabel durchzieht.

Beim Besuch der *Frankenpost* präsentiert er seinen Prototyp, der die

Füße seiner gefiederten Freunde wärmen soll. Der findige Tüftler ist mächtig stolz auf seine Eigenkreation. „Ich habe schon etliche Anrufe von Falknern bekommen, die unbedingt so eine Fuß- oder Sitzheizung für ihre Tiere haben wollen.“ Zunächst aber rüstet Mickisch seine Volieren aus. „Sieben von 21 habe ich schon ausgestattet.“

Die Kosten für den Stromverbrauch sind äußerst gering, wie der Falkner vorrechnet: „Eine Sitzheizung mit 25 Watt braucht pro Tag gerade mal 18 Cent.“

Wer auf warme Füße verzichten kann, ist beispielsweise der Steinadler. „Der hält Kälte sehr gut aus“, sagt der Chef. Eulen und Uhus bräuchten Kälte ebenso. „Die desinfiziert genauso wie Hitze“, erläutert Mickisch. Generell sind die Volieren im Greifvogelpark so konzipiert, dass die Tiere vor West- und Ostwind geschützt sind, erklärt er. Jetzt, wo es so knackig kalt ist, gibt es für die Vögel nicht nur vitaminreichere Nahrung als gewöhnlich, sondern auch mehr zu fressen. „Das ist wie bei den Menschen, die haben im Winter auch mehr Hunger.“